

Missbrauchte Ex-Fußballtrainer Buben?

Einstiger Jugendcoach bestreitet angeblich in den 90er-Jahren erfolgte Übergriffe.

Ein Angestellter aus Salzburg, Ende vierzig, sah sich Donnerstag vor einem Schöffengericht (Vorsitz: Anna-Sophia Geisselhofer) mit massiven Vorwürfen konfrontiert: Bereits vor 20 Jahren, zwischen 1995 und Frühjahr 1996, soll er als damaliger Nachwuchs-Fußballtrainer an einem damals Elf- bzw. Zwölfjährigen sexuelle Handlungen vorgenommen haben. Zu den Übergriffen, so Staatsanwalt Andreas Alex, sei es nach den Trainings in der Kabine gekommen. Die Übergriffe sollen laut Salzburger Gerichtsgutachter Ernst Griebnitz beim heute 30-jährigen mutmaßlichen Opfer eine „posttraumatische Belastungsstörung“ ausgelöst haben. Dazu der Staatsanwalt: „Eine solche Störung kommt einer schweren Körperverletzung gleich.“

Alex lastete dem die Vorwürfe bestreitenden Ex-Jugendtrainer noch einen weiteren Missbrauch an, der sogar 23 Jahre zurückliegt: 1992 habe er bei einem Trainingslager einen anderen damals Zwölfjährigen „intim gestreichelt“.

PROZESS SALZBURG **Andreas Widmayer**

Robert Morianz, Verteidiger des Angeklagten, trat der Anklage scharf entgegen: „Mein Mandant war jahrelang ein Top-Nachwuchscoach. Er hat Tausende Buben trainiert. Und plötzlich, im Jahr 2013 bzw. 2014, belasten ihn zwei jetzt 30- bzw. 35-jährige Männer. Die Anschuldigungen sind aus der Luft ge-

griffen – mein Mandant hat nie sexuelle Handlungen an seinen Schützlingen gemacht. Höchstens ihnen mal einen Klaps gegeben, wie es im Jugendfußball gang und gäbe war.“

Abgesehen davon, dass die „Vorwürfe erfunden“ seien, verwies Morianz auch auf ein Privatgutachten der Linzer Psychiaterin Heidi Kastner, derzufolge beim heute 30-jährigen keine posttraumatische Belastungsstörung vorliege. Die Forderung von Opferanwalt Stefan Rieder nach 15.000 Euro Schmerzensgeld wies Morianz daher zurück: „Der heute 30-jährige ist schwer drogen süchtig. Sein Leben ist verhaut. Vielleicht belastet er meinen Mandanten, um sich letztlich Geld für Drogen zu holen.“ Der Prozess wurde am Nachmittag vertagt.